cenap-infoline nr.21

4. Juli 1995



Alien-Foto´s in TF-1

Am 21.Juni 1995 hatte das Rätselraten um den ominösen Alienfilm ein Ende! Im französischen TF-1 TV-Programm kamvon 21.00h-23.00h die Sendung "Lódysse de létrange" welche neben Poltergeistbeitrag auch 5 Fotos beinhaltete von der "Roswell-Autopsie".Aufmerksam wurde ich gemacht von Christian Morgenthaler von SOS-OVNI im Elsaß,der den Beitrag im Fernsehen entdeckte,in deutschsprachigen TV-Zeitschriften war diese Sendung nicht vermerkt.Im Vorspann der Sendung konnte man dann auch schon in Falschfarben ein Alienkopf wahrnehmen und die Spannung stieg.
Ein französischer Chirurg,welcher in England den Film gesehen hatte,kommentierte die 5 Fotos aus der Alien-Autopsie.Nach seinen Worten wurde die Autopsie nach medizinischer Übereinstimmung vorgenommen,auch will er in dem Gesicht des Aliens keine menschliche/irdische Gesichtszüge erkennen. Die Größe vergleicht er mit einem 14jährigen Mädchen.Das Hirn soll aus zwei Teilen bestehen,jedoch kein Kleinhirn wie wir es vom Menschen kennen nur einen kleinen "schwanzartigen Ansatz".In der Bauchhöhle (Bauch aufgedunsen d.R.) fand sich keine Leber,nur eine Masse!Hände und Füße zeigen jeweils 6 Glieder.

Soweit die Schilderungen des Chirurgen,wobei dieser noch anmerkte,daß man etwaig die 6.Glieder mit Mikro-Chirurgie hätte fälschen können,was er jedoch für 1947 in Frage stellt.Man sollte jedoch als unvoreingenommener Betrachter der Fotos den Herstellungstermin einmal außer Acht lassen,da man so manches "Auffällige" erkennen kann,das Fragen aufwirft:

1. Es hängt tatsächlich im Hintergrund in dem spärlich ausgerüsteten Raum (nur der Aufbahrungstisch mit Alien und Rollwagen mit Chirurgenbesteck) ein Wandtelefon das es so 1947 nie gab,eher aus den 80iger Jahren,daher ist die Filmaufnahme von 1947 in Frage zu stellen.

2.Das Gesicht des Aliens sieht modelliert aus,die Augen nicht der "Ufologennorm aus den 90igern" entsprechend,also keine mandelförmigen schwarze Augen.Sondern große Kugelaugen,welche nach oben verdreht sind.Selbst wenn man grelles Licht in Betracht zieht (starke Schatten fehlen!),ergeben sich auf den Augen Reflexionen welche sofort den Verdacht von Glasaugen aufkommen lassen.Leider liegen keine Angaben vor,ob auch die Augen zerschnitten wurden während der Autopsie.

3.Was die 6gliedrigen Hände angeht,ist verwunderlich das genau die Detailaufnahme der Hand unscharf ist,entgegen sehr scharfen Gesamtaufnahmen des Alien,welcher unter keiner Decke liegt,sondern völlig nackt,geschlechtslos zu sehen ist.

Die Unschärfe kommt von einer großen Vergrößerung der Detailaufnahme und läßt den Verdacht zu,per Computeranimation nachgeholfen zu haben. Auf alle Fälle sehen diese Aufnahmen weniger spektakulär aus,wie man dies etwaig vermuten könnte auf Grund der "Geheimniskrämerei und Geldsummen" die über den Film gelegt werden.Eher sieht Alles mehr nach "gestellt und unwirklich"aus.

Doch für Alle,welche etwaig schon bei Herrn Hesemann ihre Eintrittskarte bestellt haben für seinen Kongreß,um diesen Film zu sehen,sei verraten,das sie dieses Geld sparen können.Wer verkabelt ist,kann den Film im französischen Fernsehen TF-1 am 26.August 1995 sehen!

Also geben sie ihre Eintrittskarte zurück und lassen sie sich ihr Geld zurückgeben,der Film ist sein Geld nicht wert und die Märchen die darum ranken schon garnicht!

Das Sommerloch sollte nicht gefüllt werden mit Ufologen-Alienmärchen,sicherlich gibt es wieder schöne Kornfeldkreise auf der Insel.Und vielleicht kommt ja auch Nessi wieder,lassen wir uns überraschen!

hkc

cenap-info ist eine aktuelle Zusatzinformation zum CENAP-Report welches eigenständig,das aktuellste internationale Infoblatt der UFO-Szene darstellt.Die Erscheinungsweise ist 3-wöchentlich geplant,wird jedoch Gegebenenfalls in kürzeren Zeitabständen erscheinen.Verantwortlich im Sinne des Pressegesetz (§8) ist Hansjürgen Köhler,Limbacherstr.6,D-68259 Mannheim.Aus Kostengründen kann der Bezug nur über Abonnement erfolgen! Interessenten werden gebeten den Betrag von DM 30,-- mit dem Hinweis 1 ci-abo auf nachfolgende Konto zu überweisen und eine Fotokopie der Überweisung der schriftlichen Bestellung beizufügen oder nur Verrechnungsscheck zusenden.Bitte mit genauer Absenderangabe!

Sparkasse Mannheim,Konto Nr.7810906 - BLZ 67050101

vonLudwiger mit Tamara bei Schreinemakers-Live in SAT-1

Am 22.Juni 1995 zur späten Stunde,gab es in Schreinemakers-Live eine nahe Begegnung der verwunderlichen Art.Herr vonLudwiger seines Zeichen Leiter der MUFON-CES auf der Zuschauer-Hühnerleiter im Mini-Studio von SAT-1.

Was war geschehen,eineFrau Tamara mit großem Hut und dunkler Sonnenbrille hatte ein UFO vor dem Fenster "hängen" sehen.Und stehe mit den Außerirdischen auch in Kontakt.Genug Grund für MUFON-CES-Leiter für die deutsche UFO-Forschung vorzusprechen und medienwirksam zwischen dem gemeinen Studiovolk vorzustellen.Tamara war ansich rasch vergessen,doch was Herr vonLudwiger an neuen Erkenntnissen über den Kanal schickte war schon verwunderlich und wert an dieser Stelle aufzuführen:

"MUFON-CES hat 100 Mitglieder,davon 80 Wissenschaftler und selbige haben bisher 4000 ungeklärte UFO-Berichte ,wobei pro Jahr 60 nicht identifizierbare Fälle dazukommen."

Wenn hier nicht die Aussage zum Himmel stinkt,wäre eine Krisensitzung bei MUFON-CES fällig.Keine andere Forschungsstelle kann mit solchen Zahlen aufwarten,und wenn so viele Fälle ungeklärt sind,sollte man die Arbeit einstellen. Die Fälle an kompetentere Stellen abgeben , die 80 Wissenschaftler zum Teufel jagen! hkc